



MEDIENINFORMATION

FrauenOrte im Land Brandenburg Zwölfte Tafel in Kunersdorf

Kulturland Brandenburg e. V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

René Granzow
Kommunikation | Marketing
0331 - 58 16 11
0331 - 58 16 16
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 27. August 2011

„... von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung soviel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer ...“ (Anna Maria Schürmann, 17. Jahrhundert)

Ab heute kann am Musenhof in 16269 Bliesdorf, OT Kunersdorf, Dorfstraße 1, die zwölfte Tafel des Projekts „FrauenOrte im Land Brandenburg“ besichtigt werden, die an die „Frauen von Friedland“ Helene Charlotte von Lestwitz und Henriette Charlotte von Itzenplitz erinnert.

Ziel des Projekts „FrauenOrte im Land Brandenburg“ ist es, bekannte, aber auch unbekannte Frauen zu würdigen. Gemeinsam mit Menschen vor Ort, die dieses Ziel unterstützen, wird durch das Aufstellen der Tafeln an das Leben und Wirken solcher Frauen erinnert, die ihrer Zeit voraus waren, die emanzipatorisch auf politischem, wissenschaftlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet gewirkt haben und deren Erbe nicht in Vergessenheit geraten soll. Mit Hilfe der FrauenOrte wird Bekanntes, zum Teil Vergessenes und ebenso Alltägliches lebendig. Sie tragen zur Erweiterung der Geschichte(n) des Landes Brandenburg bei.

Das Projekt des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg begann im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ und wird fortgesetzt. Es wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg.

Helene Charlotte von Lestwitz und ihre Tochter Henriette Charlotte von Itzenplitz, genannt „Frauen von Friedland“, waren märkische Gutsherrinnen, die einerseits die Landwirtschaft reformierten und die Arbeitsbedingungen der Bauern verbesserten, andererseits ein gastfreundliches Haus führten, das zum Anziehungspunkt von Künstlern, Wissenschaftlern und Literaten wurde. So legte Adelbert von Chamisso in Kunersdorf ein umfangreiches Herbarium an und schrieb dort 1813 seine bekannte Märchennovelle „Peter Schlemihls wunderbare Geschichte“.

Weitere Informationen unter:

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg, Geschäftsführerin Bettina Panzer
Tel.: 0331 - 2803581, FrauPolRat@t-online.de, Link: www.frauenrat-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg e.V., René Granzow, Kommunikation | Marketing
Tel.: 0331 - 58160, r.granzow@kulturland-brandenburg.de
Link: www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2010 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck. Kulturland Brandenburg 2010 wurde gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.